

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg  
info.magdeburg@fes.de  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615

# EINLADUNG

Film und Gespräch

**„Return to Afghanistan“**

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Seit dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise im Sommer 2015 erregt Afghanistan als zweitwichtigstes Herkunftsland neben Syrien Aufmerksamkeit in der öffentlichen Debatte in Deutschland. Neben den beiden Themen Fluchtursachen und Integration steht heute zunehmend auch die Frage um sicherere Herkunftsländer und Rückführungen im Mittelpunkt einer oft intensiv und kontrovers geführten politischen Diskussion.

Afghanistan ist gleichermaßen Ursprungsland wie Zielland von Flucht und Migration. Millionen afghanischer Flüchtlinge leben in den Nachbarländern Pakistan und Iran. Fast 40 Jahre kriegerischer Auseinandersetzungen und Vertreibung in ihrem Heimatland bedeuteten für diese Menschen, wiederholt zu fliehen und wieder zurückzukehren. 1,8 Millionen Menschen sind Binnenvertriebene innerhalb Afghanistans.

„Return to Afghanistan“ erzählt die Geschichten von sieben Flüchtlingen, die nach Afghanistan zurückkehren. Ihre Fluchtwege reichen über Generationen. Sie kommen aus Deutschland, Pakistan und Iran. Einige kehren freiwillig zurück, andere wurden abgeschoben. Einige wollen helfen, ihr Land wieder aufzubauen, andere sehen für sich keine Zukunft in einer Situation, geprägt von Konflikten und Gewalt.

Gefilmt in Afghanistan im Sommer 2017, beleuchtet diese Dokumentation die Motive und Umstände von Rückkehrern. Warum haben sie sich für diesen Weg entschieden? Was waren die Umstände ihrer Abschiebung? Mit welchen Realitäten sind sie konfrontiert, zurück in einem Land, das sie, für ein besseres Leben zu verlassen gehofft hatten? Was sind ihre Wünsche und Pläne für die Zukunft?

Gerne würden wir auch über Ihre Fragen bezüglich des Themas „Afghanistan als sicheres Herkunftsland“ mit ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

## Film und Gespräch „Return to Afghanistan“

Mittwoch, 14. März 2018, 18.00 – 20.00 Uhr

Domstadtkino Merseburg, König-Heinrich-Straße 7,  
06217 Merseburg, Telefon 03461 352853

### Begrüßung

Robert Hübner, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Diskussion zum Thema

Mirco Günther, Leiter des Auslandsbüros der  
Friedrich-Ebert-Stiftung in Afghanistan, Kabul

Benjamin Reichenbach, Referent im Referat Asien  
und Pazifik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

### Moderation

Robert Hübner, Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro  
Sachsen-Anhalt, Magdeburg

Jennifer Michalak, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

#### Film und Gespräch „Return to Afghanistan“

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.